



NORBERT **JANSSEN** STIFTUNG



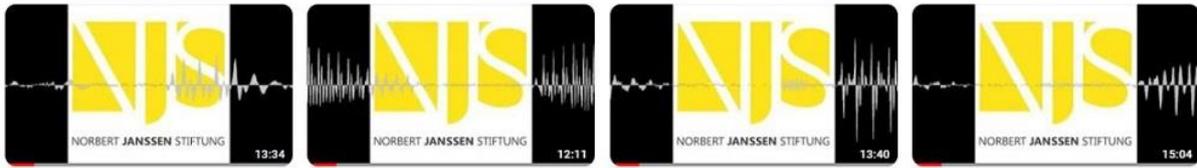
Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen,

lassen Sie mich diesen Rundbrief mit einem Moment der Besinnung und der Reflektion beginnen. Auch dieses Jahr war geprägt von zahlreichen Veränderungen und Herausforderungen. Auf unsere Stiftungsarbeit der vergangenen Monate zurückblickend kann ich sagen, dass wir wieder einiges erreicht haben. So konnten wir 37 jungen Talenten eine Ausbildung und damit eine berufliche Perspektive ermöglichen. Highlights des Jahres waren auch das großartige Benefizkonzert mit unseren Talenten, dem Pianisten Emanuel Roch und dem Cellisten Carlo Lay, sowie die beeindruckenden Aufführungen der von uns geförderten Tänzerinnen Cola Ho Lok Yee und Daria Koval. All das war nur durch Ihre Spenden möglich und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen meine aufrichtige Wertschätzung hierfür auszudrücken. Ihre Großzügigkeit hat uns geholfen, unsere Arbeit voranzutreiben und positive Veränderungen im Leben der geförderten jungen Menschen herbeizuführen. Fast täglich erhalten wir weitere Anfragen und Förderanträge mit der Bitte um ein Stipendium. Um zumindest in den dringendsten Fällen helfen zu können, darf ich Sie auch zu diesen Weihnachten herzlich um eine Spende für junge Talente aus wirtschaftlich schwachen Verhältnissen bitten.

Im Namen des Stiftungsteams wünsche ich Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Norbert Janssen

Podcast mit Lisa Marie Asubonteng



In unserer Podcastreihe "Talent und Engagement eine Stimme geben" möchten wir Ihnen heute das [Interview](#) mit Lisa Marie Asubonteng ans Herz legen, das Sie insbesondere auf dem [YouTube Kanal](#) der Norbert Janssen Stiftung finden.

Lisa Marie studierte Kommunikationsdesign an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Fotografie ist ihre Leidenschaft und so realisierte sie für ihre Bachelorarbeit ein beeindruckendes Fotoprojekt in Ghana. Hintergrund ihres Projektes ist das Schicksal von vergewaltigten Frauen in Ghana und deren daraus gezeugten Kinder. Frau Asubonteng möchte mit ihren Fotos die Frauen und ihre Kinder aus der Perspektive und mit den Gedanken und Erfahrungen einer farbigen, weiblichen Fotografin authentisch präsentieren.

HIER=JETZT im ausverkauften HochX



[HIER=JETZT](#) ist eine Plattform für junge ChoreografInnen im Bereich zeitgenössischer Tanz, die von Birgitta Trommler und Johanna Richter ins Leben gerufen wurde. Die Plattform ermöglicht Nachwuchs ChoreografInnen eine choreografische Idee unter professionellen Bedingungen zu proben und einem Publikum zur Abstimmung vorzustellen. Die diesjährige Gewinnerin ist die in Hong Kong geborene Tänzerin Cola Ho Lok Yee. Mit Unterstützung der Norbert Janssen Stiftung hat sie ihr Solo „Emma’s Jaw“ für die TANZWERKSTATT EUROPA weiterentwickelt. „Emma’s Jaw“ wurde am 3. und 4. August als Doppelvorstellung mit „Resistance Movement“

von Daria Koval, die ebenfalls von der Norbert Janssen Stiftung gefördert wurde, im ausverkauften [HochX](#) aufgeführt. Beide Performances widmen sich dem Thema Trauma und versuchen körperliche Strategien zur Bewältigung von seelischen Verletzungen zu finden.

Bild © Mehmet Vanli: v.l.n.r. Birgitta Trommler, Cola Ho Lok Yee, Johanna Richter, Norbert Janssen



Bild: Gertraud Unger (links) und Jessica Nowak (rechts)

Gertraud Unger und Jessica Nowak sind neue Ehrenamtliche der Norbert Janssen Stiftung

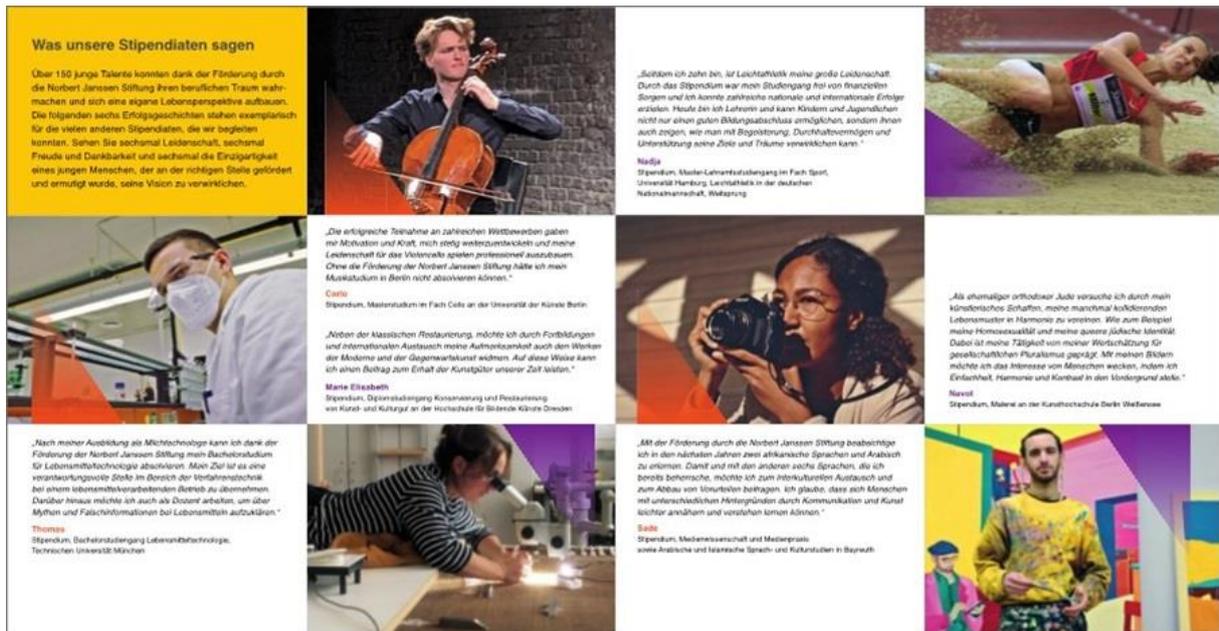
Der Stiftungsvorstand freut sich, Gertraud Unger und Jessica Nowak als neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen!

Gertraud Unger, geboren in München, hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Öffentliche Wirtschaft und Politik studiert. Danach war sie viele Jahre bei Apple in verschiedenen Vertriebsfunktionen und zuletzt deutschlandweit für den Bildungsbereich zuständig. Danach übernahm sie weltweite Vertriebsverantwortung bei einem Familienunternehmen. Als Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Kindern, aber auch in Führungsverantwortung ist es ihr ein besonderes Anliegen, junge Menschen in ihren Talenten zu bestärken und ihnen die Chance zu geben, mutige, selbstbestimmte Menschen werden zu können.

Seit Sommer dieses Jahres ergänzt auch Jessica Nowak unser Team der Ehrenamtlichen. Sie hat viele Jahre als Marketing- und Kommunikationsexpertin für zahlreiche Unternehmen gearbeitet und große, internationale Teams geleitet. Mit ihrer Expertise und Erfahrung unterstützt sie die Norbert Janssen Stiftung und hat in den letzten Monaten bereits das Corporate Design und die Kommunikationsmaterialien aufgefrischt. Auch der Internetauftritt ist derzeit in der Überarbeitung und wird demnächst

nicht nur aktueller und moderner sein, sondern auch einen Bereich für die Alumni- und Fördercommunity beinhalten. Seien Sie gespannt.

Der Vorstand der Stiftung und das ganze Stiftungsteam freuen sich sehr über die Verstärkung und die zukünftige Zusammenarbeit mit Gertraud und Jessica!

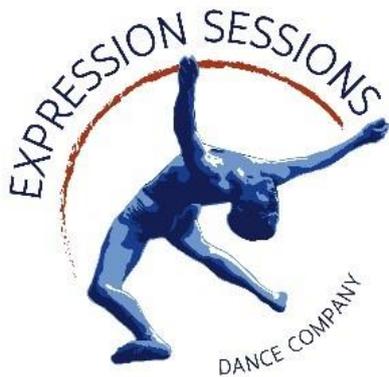


Corporate Design

Die Norbert Janssen Stiftung unterstützt junge Menschen aus den verschiedensten Fachbereichen, die ihre Talente mit Leidenschaft entwickeln. Um die Fördervielfalt der Stiftung und die grundlegenden Stiftungswerte Offenheit und Toleranz zu unterstreichen, wurden das Corporate Design der Stiftung einschließlich Logo unter der Leitung unserer neuen ehrenamtlichen Mitarbeiterin Jessica Nowak überarbeitet. Dadurch rückt das Erscheinungsbild der Stiftung das Thema Leidenschaft stärker in den Fokus. Des Weiteren wurde ein neuer Flyer entworfen und produziert. In dem Flyer kommen junge Talente aus mehreren Fachbereichen zu Wort und berichten von Ihrer großen Leidenschaft. Sehr gerne senden wir Ihnen den Flyer postalisch zu, den Sie per E-Mail (info@janssen-stiftung.de) oder telefonisch unter 0170 1220 665 anfordern können.

Vorankündigung Tanzabend RELATIONS

Staatlich finanzierte Theater und Opernhäuser unterhalten traditionelle Ensembles für Bühnentanz, welche TänzerInnen in ihrer Entfaltung einen wirtschaftlich abgesicherten Rahmen bieten. Zusätzlich zu diesen medial präsenten Tanzkompanien besteht in großen Städten oft eine lebendige und



innovative freie Tanzszene. Die TänzerInnen der freien Szene sind freiberuflich tätig und müssen oft unter wirtschaftlich prekären Bedingungen ohne Aussicht auf eine wesentliche berufliche Weiterentwicklung arbeiten. Nach seiner Laufbahn als Bühnentänzer beim Bayerischen Staatsballett München lernte [Ilia Sarkisov](#) viele junge talentierte Tänzer der freien Tanzszene kennen, die fortwährend nach Möglichkeiten suchen, ihr Können und ihre Kreativität einem größeren Publikum unter Beweis zu stellen. So entstand die Idee zum Tanzabend RELATIONS, der erfahrene Profitänzer und junge aufstrebende Tänzer zusammenbringt, um durch den Erfahrungsaustausch den

künstlerischen Horizont dieser aufstrebenden Talente zu erweitern und ihnen die verdiente Sichtbarkeit zu geben. Die Aufführung RELATIONS findet am Samstag, den 11. und am Sonntag, den 12. Mai 2024 im KUBIZ Unterhaching statt.

Neuer Stiftungssitz

Die Norbert Janssen Stiftung hat einen neuen Stiftungssitz. Seit dem 1. Oktober 2023 lautet unsere Anschrift "Norbert Janssen Stiftung, Zenzl-Mühsam-Straße 13, 81735 München". Mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen Sie uns am einfachsten mit dem Bus 197, Haltestelle Hugo-Lang-Bogen. Bitte verwenden Sie unsere neue Adresse auch als Postanschrift.



Norbert Janssen Stiftung
Zenzl-Mühsam-Straße 13
81735 München